

**Nachstehend eine Auswahl unserer Veranstaltungen  
in 2016 und 2017**



**Duo Rosso (Querflöte und Gitarre)**  
„Wenn der Wind von Osten weht“  
29.10.2016, 19:00 Uhr im Weingut Kopp  
(Fremdveranstaltung - unterstützt durch CCV)



**Deborah Lynn Cole (Lyrischer Sopran),  
Thomas Möller (Bariton) und Erika Le Roux  
(am Flügel) „Das ist die Liebe ....“**  
06.11.2016, 17:00 Uhr im Hilchenhaus Lorch



**Deborah Lynn Cole (Lyrischer Sopran)  
und Karl H. Nagel (Pianist)**  
„As time goes by with Duo Everything“  
12.11.2016, 19:00 Uhr im Weingut Kopp  
(Fremdveranstaltung - unterstützt durch CCV)



**Allegría**  
"Acapella Ahoi! Betörende Stimmflut auf dem  
Rhein"  
20.11.2016, 19:00 Uhr  
auf der MS „Rhein Star“ der Rössler-Linie



**Deborah Lynn Cole (Lyrischer Sopran)  
und Duo Rosso (Querflöte und Gitarre)**  
„Let it Snow“  
10.12.2016, 19:00 Uhr  
im Hotel Schloss Reinhartshausen Erbach



**A-Cappella-Ensemble Allegría**  
„Ding, Dong - It's Christmas Time“  
17.12.2016, 19:00 Uhr im KUZ Eichberg

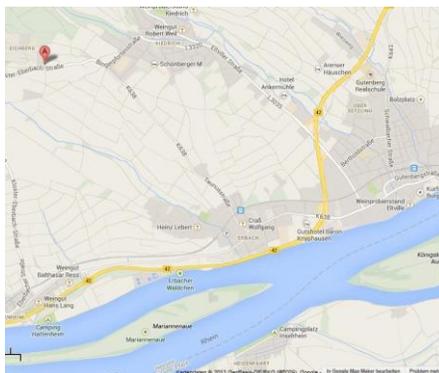


**Opera et Cetera**  
„Neujahrskonzert“  
14.01.2017, 19:00 Uhr  
auf der MS „Rhein Star“ der Rössler-Linie



**Keith Ikaia-Purdy (Tenor) und  
Marina Russmann (Sopran)**  
„Gefährliche Liebschaften“  
29.04.2017, 20:00 Uhr  
im Kurhaus, Wiesbaden

**Ihr Weg zum KUZ-Eichberg**



- A66 Richtung Wiesbaden, Rüdesheim, Koblenz
- weiter auf der B42 Richtung Rüdesheim
- Ausfahrt Kiedrich
- gegebenenfalls der Umleitungsempfehlung folgen!
- auf der Hauptstraße bleiben und
- durch Kiedrich durchfahren
- weiter Richtung Kloster Eberbach
- Krankenhauseinfahrt nach Bushaltestelle rechts bergauf
- hier der Beschilderung "KuZ" folgen

**VVK: 20 € zzgl. Gebühren - AK 23 €**

**Tickets Online bestellen:**  
[www.concertoclassico.de](http://www.concertoclassico.de)

**VVK-Stellen:**

Bücherstube **Lauer**, Schwalbacher Straße 4,  
65343 Eltville, Tel.: 06123 / 61118  
Buchhandlung **Herke**, Kirchstr. 7b,  
65385 Rüdesheim, Tel.: 06722 / 3326  
**Ticketbox** Wiesbaden, Kirchgasse 28,  
65185 Wiesbaden, Tel.: 0611 / 304808  
**Ticketbox** Mainz, Kleine Langgasse 4,  
55116 Mainz, Tel.: 06131 / 211500

**Veranstalter:**

**Concerto Classico Veranstaltungen - Norbert Statzner**  
Seppel-Leis-Straße 8, 65347 Eltville-Hattenheim,  
Konzertorganisation Telefon: 0171 5674715

Di. - Fr. sowie an den Konzerttagen sind wir in der Regel von 10 – 17 h persönlich  
für Sie erreichbar. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit einer Sprachnachricht  
auf unserer Mailbox, die dann zeitnah von uns bearbeitet wird.



Foto: Gunda Baumgärtner

**„Meine Lippen, sie küssen so heiß“**

**Gunda Baumgärtner (Sopran)  
und Julia Palmova (Flügel)**

**21.10.2016 19:00 Uhr**

Einlass ab 18:30 Uhr

KUZ Kulturzentrum Eichberg  
Kloster-Eberbach-Straße 4, Haus Nr. 8  
65346 Eltville

Weitere Informationen siehe [www.concertoclassico.de](http://www.concertoclassico.de)  
Programmänderungen vorbehalten  
(Stand: 19.09.2016)

## Meine Lippen, sie küssen so heiß

Aus der Schatzkammer der Welt der Opern und Operetten haben die Künstlerinnen die schönsten Highlights zusammengestellt - von Mozart über Verdi bis Lehár. Mit dem abwechslungsreichen Programm kann die lyrische Koloratursopranistin alle Facetten ihrer Stimme ausbreiten. Dabei wechselt die Stimmung ad hoc zwischen dem bebenden Zorn der Königin der Nacht, der verträumten Rolle der Rusalka, die den Mond besingt, oder der schwindsüchtigen Edelprostituierten Violetta, die am Ende der Arie erschöpft auf der Bühne in sich zusammen sinkt. Das großartig harmonisierende Duo Gunda Baumgärtner und Julia Palmova verzaubern das Publikum mit Opern- und Operettenmelodien vom Feinsten. Erleben Sie entfesselte Leidenschaften und Gefühlsausbrüche aus der Welt der Oper und Operette.



### Gunda Baumgärtner, Sopran

Nach dem Abitur erhielt die Sopranistin Gunda Baumgärtner ihre Gesangsausbildung an der Staatlichen Hochschule für

Musik und Darstellende Kunst Stuttgart bei Prof. Thomas Pfeiffer und Prof. Sylvia Geszty, am Institut für MusikTheater der Hochschule für Musik Karlsruhe (Aufbaustudium) und an der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« Leipzig (Solistenexamen bei Prof. Dr. Jeanette Favaro-Reuter). In Meisterkursen bei Prof. Claudia Eder, Claudio Nicolai und Carlos Montané perfektionierte sie ihre Gesangkunst. Gunda Baumgärtner gewann zahlreiche Preise bei Wettbewerben: Sie war zweifache Preisträgerin des Erika-Köth-Wettbewerbs in Neustadt an der Weinstraße, erhielt den Förderpreis beim 5. Internationalen Koloraturgesangswettbewerb Luxemburg und war Finalistin des Lortzing-Wettbewerbs Leipzig. Außerdem zählte sie zu den Preisträgern des 23. Internationalen Robert-Stolz-Gesangswettbewerbs »Wiener Operette« in Hamburg. Seit 2008 ist die Sopranistin Stipendiatin der Richard-Wagner-Stipendienstiftung Bayreuth. Engagements führten Gunda Baumgärtner an die Kammeroper Tübingen, die Musikalische Komödie und Oper Leipzig, ans Stadttheater Bern sowie ans Städtebundtheater Biel-Solothurn. Gastspiele absolvierte sie u. a. am Theater Kiel, an der Oper in Halle und am

Theater Ulm. Darüber hinaus nahm sie an den Elblandfestspielen Wittenberge, den Arena-Festspielen von Xanten, den Freilichtspielen Tecklenburg und den Wetzlarer Festspielen teil. Die Sängerin ist heute freischaffend tätig. Als lyrischer Koloratursopran verfügt Gunda Baumgärtner über ein sehr breit gefächertes Repertoire, das von Oper, Operette und Musical über konzertante Musik (Motette, Kantate, Oratorium, Messe) bis hin zur leichten Muse reicht. Zu den von ihr verkörperten Opernrollen gehören beispielsweise Erste Dame und Papagena (Die Zauberflöte), Despina (Così fan tutte), Zerlina (Don Giovanni), Norina (Don Pasquale), Olympia (Hoffmanns Erzählungen), Frasquita (Carmen), Musette (La Bohème), Violetta (La Traviata), Gilda (Rigoletto), Gretel (Hänsel und Gretel), Cunegonde (Candide) sowie Lucy (The Telephone).

Zu ihren Rollen im Operettenfach zählen u. a. Sonja (Der Zarewitsch), Julia (Der Vetter aus Dingsda), Bronislawka (Der Bettelstudent), Diana (Orpheus in der Unterwelt), Juliska (Maske in Blau), Adele (Die Fledermaus), Christel (Der Vogelhändler), beim Musical u. a. Annie (Annie Get Your Gun), Maria (West Side Story), Eliza (My Fair Lady) und last but not least Christine (Das Phantom der Oper). Im Rahmen ihrer regen Konzerttätigkeit im In- und Ausland (Opern- und Operettengalas, Aufführung von Kantaten, Oratorien und Messen) arbeitet Gunda Baumgärtner mit namhaften Orchestern zusammen, wie z. B. der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, den Frankfurter Sinfonikern, dem Johann Strauß-Orchester Frankfurt, dem Johann-Strauß-Orchester Wiesbaden, dem Dubrovnik Symphony Orchestra, dem Orchester des Theaters Kiew, der Klassik Philharmonie Hamburg sowie dem Deutschen Filmorchester Babelsberg  
[www.gunda-baumgaertner.de](http://www.gunda-baumgaertner.de)



### Julia Palmova, Pianistin

wurde in St. Petersburg geboren, wo sie an der Musikhochschule auch ihr Klavierstudium absolvierte. Nach ihrem Studium war sie für elf Jahre als Opernkorrepetitorin am Staatlichen Michailovsky Opern- und Ballett-Theater St. Petersburg engagiert. Ihre Tätigkeit am Theater hat sie mit einer intensiven Konzerttätigkeit als Liedbegleiterin und Kammermusikerin mit Solisten des Michailovsky- und Mariinsky-Theaters in Russland und ganz

Europa verbunden. Als Liedbegleiterin wurde Julia Palmova mehrfach bei internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. Seit 1998 lebt Julia Palmova in Deutschland. Engagements führten sie als Solorepetitorin an das Theater Regensburg und 2002 an das Hessische Staatstheater Wiesbaden. Über diese Aufgabe hinaus, ist sie Lehrbeauftragte an der Musikhochschule Mainz und führt nach wie vor eine rege Konzerttätigkeit als Kammermusikerin und Liedbegleiterin. 2008 nahm sie als Korrepetitorin an Salzburger Festspielen teil.

## 25 Jahre KUZ Eichberg - 25 Jahre Unterhaltung mit Haltung



Seit 25 Jahren gibt es auf dem Eichberg neben Krankenstationen und Therapieräumen das Kulturzentrum Eichberg. Es entstand, wie so viele der eher ungewöhnlichen Angebote in deutschen Psychiatrien in der Zeit, als die Langzeitpatienten endlich eigene Wohn-, Arbeits- und

Freizeitangebote erhielten und nicht mehr dauerhaft in psychiatrischen Krankenhäusern untergebracht wurden. Es war die Zeit, in der der Begriff Anti-Stigma geprägt wurde – er steht bis heute für die Bemühungen, psychische Erkrankungen als Teil der Normalität zu sehen und gegen die Ausgrenzung psychisch kranker Menschen – wie das KUZ Eichberg. Das KUZ Eichberg war der Ort, an dem Klinikmitarbeiter wie Patienten anfangen, sich mit diesen neuen Gegebenheiten auseinanderzusetzen. Es gab Diskussionsrunden, Filmabende – und erste Bühnenvorstellungen. Langsam, aber sicher wurden die Auftritte immer professioneller, immer mehr namhafte Künstler traten an diesem ungewöhnlichen Spielort auf. Aus dem Kulturzentrum für Patienten wurde eine Kleinkunsthöhle für Alle und mit den wachsenden Besucherzahlen aus der Umgebung eine bis heute wichtige Schnittstelle zwischen der Psychiatrie auf dem Eichberg und ihrer Heimatregion.

Das Wesentliche ist geblieben:

- Unterhaltung hat mit Haltung zu tun: In diesem Sinn gestalten wir unsere Programme.
- Seit seinen Anfängen steht das KUZ Eichberg für Toleranz und Gleichheit, das spiegelt sich auch im Jubiläumsprogramm 2016 wieder und das wird so bleiben.
- Die bewährte Mischung von etablierten Künstlern und vielversprechenden Newcomern setzen wir fort.

Aber es gibt im Jubiläumsjahr auch Veränderungen:

Ende 2016 wird das KUZ Eichberg zum eigenständigen Betrieb: Der neue Manager ist (noch) der alte, Jürgen Scheurenbrand – aber nicht mehr lange! Zur Führungsriege des KUZ gehören ab 2017 Moritz Scheurenbrand und Patrick Helbach. Zwei Neue, die schon „alte Hasen“ sind: seit Jahren stehen sie für die bekanntermaßen erstklassige Ton- und Lichttechnik unserer Bühne. Und ab demnächst dann auch für ein eigenständiges Programm ... aber das Wesentliche bleibt!

Wir wünschen unseren Gästen aus der Region viele unterhaltsame, anregende, stimmungsvolle Abende im Kulturzentrum Eichberg – im Jubiläumsjahr 2016 und auch danach. (Quelle: KUZ-Programm 2016)